






00442220 | 2020


RÜDESHEIMER BERG SCHLOSSBERG SPÄTBURGUNDER CABINETKELLER VDP GROSSES GEWÄCHS



 Kloster Eberbach

 Deutschland
Rheingau

 trocken

 Spätburgunder

ARTIKELBESCHREIBUNG

Den Namen verdankt die Lage der Schlossruine Ehrenfels, die 1211 durch die Erzbischöfe von Mainz erbaut wurde. Sie ist mit bis zu 70 % Steigung die steilste Lage im Rheingau und besteht überwiegend aus Quarzit. Die Trauben wurden von Hand gelesen, zu 100 % entrappt, offen Maischevergoren, 20 Monate im großen Holzfass ausgebaut und unfiltriert abgefüllt. Der Spätburgunder ist geprägt von würzigen, fast pfeffrigen Noten, gepaart mit einer erfrischenden Aromatik von Schattenmorellen und schwarzen Johannisbeeren. Er präsentiert sich mit einer ausdrucksstarken Tanninstruktur getragen von seiner hohen Konzentration.



Karaffieren

2 Stunden vor Genuss öffnen



Genussempfehlung /
Lagerfähigkeit

gut
15-20 Jahre

HERKUNFT

VDP Klassifikation VDP.GROSSES GEWÄCHS®

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Rot

ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Schraubverschluss

EAN Flasche / EAN Karton
4004850004634
4004850704633

ANALYSE

Alkoholgehalt 13.0 %Vol

Säure 5.3 g/L

Restzucker 0.6 g/L

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe enthält keinerlei Ei-Allergene
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe enthält Sulfite

Inverkehrbringer Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
65346 Eltville am Rhein



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt – auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.